

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 08/0322/1</b>
<b>201 - Fachbereich Kämmerei, Beteiligung und Controlling</b>			<b>Datum: 22.08.2008</b>
<b>Bearb.</b>	: Herr Tobias Kriese	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	:		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Stadtvertretung**

**30.09.2008**

**Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008**

## **Beschlussvorschlag**

Einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 90.000,00 EUR auf der Haushaltsstelle 6700.960000 - Straßenbeleuchtung , energetische Sanierung - wird die Zustimmung erteilt.

Deckungsmittel stehen zur Verfügung durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 1120.98800 - Umweltschutz / Klimaschutz, Investitionskostenzuschüsse -.

### **Sachverhalt**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wird in seiner Sitzung am 04.09.2008 ein Pilotprojekt zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung behandeln.

In der Vorlage B 08/0316 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wurde zum Sachverhalt ausgeführt:

„Seit Längerem wird die in der Regel wirtschaftlich attraktive energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung vonseiten der Klimaschutz-Koordination, der Stadtwerke und Fachbereich Verkehrsflächen als maßgebliches kommunales Potential zur CO<sub>2</sub>-Minderung erachtet. In einem Pilotprojekt soll ein Nachweis dieser Tatsache erfolgen.“

Eine Pilot-Sanierung wurde vonseiten der Stadtwerke in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 604, Verkehrsflächen bereits überschlüssig ausgearbeitet und betrifft u. a. die im Bereich Weg am Denkmal, Cordt Buck Weg, Gorch Fock Weg, Walter Gropius Weg, Moorkamp und Tucheler Weg immer noch anzutreffenden Quecksilberdampflampen (Kelchsaufsatzleuchten), welche besonders viel Strom verbrauchen und zunehmend Entsorgungsprobleme verursachen.

Geplant ist, eine Sanierung im Umfang von ca. 90.000 Euro noch in diesem Jahr auszuführen. Eine Teilnahme am Bundeswettbewerb „energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ des Bundesumweltministeriums, der im Herbst beginnt, ist geplant. Fördermittel in Höhe von 25% im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums sollen beantragt werden. Beides spricht dafür, die Maßnahme zügig im Herbst anzugehen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Für die Sanierung ergibt sich eine Amortisation von ca. 10 Jahren. Mit einer Senkung des Stromverbrauchs um über 55% ist die Maßnahme für den Klimaschutz hoch wirksam. Das Pilotprojekt ist geeignet, die städtischen CO<sub>2</sub>-Emissionen um weitere 64 t/a zu mindern.“